

# RONDOM DE ST. ANTON

2/2019

Informationsblatt des Bezirks

ai oberega

## Beizenfasnacht 2019

Text: Saara Iten, Fotos: Alexandra Sonderegger

Mit der Beizenfasnacht am Schmutzigen Donnerstag, 28. Februar, hielt auch die fünfte Jahreszeit in Oberegg Einzug und die Obereggerinnen und Oberegger starteten in das Wochenende der Hauptfasnacht.

Die drei Guggenmusiken Senfoniker Oberegg, Mehrzweckblaari Waldstatt und die Restposte Gugge sowie die Schnitzelbank Stroosse Wüscher rotierten während des ganzen Abends zwischen den sechs teilnehmenden Beizen. In den Beizen erwartete die Fasnächtler nicht nur satter Guggensound und Geschichten aus dem Dorf und seiner Bewohner, sondern auch verschiedene Leckereien.

### Die Trauben und ihr Winzer holen sich den Sieg

Um 24 Uhr war es dann so weit: Die Masken wurden abgelegt und die Verkleideten machten sich erkennbar. Die verschiedenen Verkleidungen zeigten auch in diesem Jahr grossen Einfallsreichtum und

Kreativität. Dies wurde belohnt: An der Maskenprämierung belegte die Gruppe «Postauto» den dritten Platz. Auf dem zweiten Rang war die Gruppe «Skilift Oberegg». Mit einem grossen Abstand wurde die Gruppe «Trauben mit Winzer» als Sieger gekürt.

### Spannung bis zur letzten Sekunde

Direkt an die Maskenprämierung folgte die Bilderversteigerung mit den Bildern der Schnitzelbank. Gekonnt führte Senfoniker-Präsidentin Simone Räss durch die Versteigerung. Mit hohen Geldeinsätzen wurden die Bilder wie beispielsweise «Blatters Pool» oder «Autotuning im St. Anton» ersteigert. Immer wieder wurden die Preise in die Höhe getrieben und in letzter Sekunde fiel meist ein noch höherer Betrag. Schlussendlich fanden alle Bilder einen neuen Besitzer. Doch nach der Bilderversteigerung war noch lange nicht Schluss: Ausgelassen wurde in den Beizen weiter gefeiert. Ein gelungener Auftakt zur Hauptfasnacht!



## Pippi auf dem Bauernhof

Alexandra Sonderegger

Das 7-köpfige Pippi OK, unter der Leitung von Nadja Lang, organisierte bereits zum siebten Mal die Kinderfasnacht. Pünktlich um 14.00 Uhr startete der Kinderumzug, welcher von der Oberegger Schüलगugge angeführt wurde.

Passend zum Motto «Pippi auf dem Bauernhof» präsentierten Bauern, Kühe, Pferde, aber auch Einhörner, Cowboys und Indianer, Feuerwehrler, Polizisten, Hexen und viele andere ihre Kostüme. Beim anschließenden Maskenball konnten sich die Besucher in der Festwirtschaft stärken und zu Stimmungsliedern mitsin-

gen und tanzen. Die Kinder, welche nicht gerade mit Konfetti aufsammeln und dem Nächsten anwerfen beschäftigt waren, konnten ihr Geschick bei einem der Spiele testen.

Noch einmal spielte die Schüलगugge und erhellte mit ihrem neonleuchtenden Outfit den verdunkelten Vereinsaal. Einer der Höhepunkte war die Maskenprämierung, bei der sich einige Kinder über einen tollen Preis freuen durften. Mit einem gemeinsamen Konzert der Oberegger Senfoniker und der Schüलगugge klang die Kinderfasnacht aus.



frisch und fründlich  
frais et sympa **Volg**

Für unseren Laden in Obereggen suchen wir nach Vereinbarung **Sie** als

**Ladenleiter-StellvertreterIn**  
**80-100%**

### Ihr Profil

Sie verfügen über eine Ausbildung im Detailhandel und konnten bereits einige Jahre Berufserfahrung sammeln, von Vorteil im Bereich Lebensmittel. Sie sind eine aufgeschlossene, kontaktfreudige Persönlichkeit und freuen sich auf eine vielseitige, kundenbezogene Aufgabe in einem aufgestellten, kleinen Team.

**Interessiert?** Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bei Fragen steht Ihnen der Bereich HR gerne zur Verfügung, Tel: 058 433 58 41

Volg Detailhandels AG, Bereich HR,  
Löserstrasse 7, 7302 Landquart  
[www.volg.ch](http://www.volg.ch)

## Kommissionsbericht der WVO

Fredi Klee, Wasserversorgung OberegG

### Bauprojekte 2019

Im Budget 2019 der Wasserversorgung sind zwei Bauprojekte im Leitungsbau geplant.

Das kleinere Projekt wird die Verlegung der Hauptleitung in der St. Antonstrasse auf der Höhe Eugst sein. Da die Hauptleitung teils unter einer grossen Steinmauer liegt und verschiedene Hausanschlüsse saniert werden müssen, wurde eine neue Linienführung gewählt. Diese wird durch die Planung und Installationsarbeit von unserem Brunnenmeister (Christian Schmid, Kurt Geiger AG) hinter den drei Liegenschaften auf der rechten Strassen-seite (Sonnenhaus) bis zur Pumpstation Eugst neu eingelegt. Die Tiefbauarbeit wurde an die noch junge Firma Sepp Bürki vergeben. Die Grundeigentümer werden oder sind schon über den Bauablauf informiert.

Die Wasserversorgung dankt den Betroffenen für ihr Verständnis während der Bauphase.

Das grössere Bauprojekt ist die Sanierung der Hauptleitung in der Ringstrasse Feldli, 2. Etappe Feuerwehrdepot bis Schuhhaus Klee. Hier laufen die Planungen mit dem Ing. Büro Hersche auf Hochtouren. Verschiedene Werke wie auch das AfU AI sind in diesem Projekt involviert. Diverse Hausanschlüsse, Schmutzwasser und Siedlungsentwässerungen wie auch das mögliche neue Quartier Schütter werden in der Planung berücksichtigt. Voraussichtlicher Baubeginn ist nach den Osterferien. Auch hier bedanken sich die Wasserversorgung sowie der Bezirk im Voraus für das Verständnis der entstehenden Umtriebe für die betroffenen Bewohner.

### Ausscheidung und Überarbeitung der Grundwasserschutzzonen (GWSZ) Ledi, St. Anton und Benschel OberegG AI

Die Wasserversorgung OberegG nutzt in den Gebieten Ledi, St. Anton und Benschel verschiedene Quellen. Die Nutzung dieser Wasserressourcen liegt im gegenwärtigen und langfristigen öffentlichen Interesse. Die Kantone müssen gemäss Art. 20 des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer (GschG) Schutzzonen für die im öffentlichen Interesse liegenden Grundwasserfassungen und -Anreicherungsanlagen ausscheiden und die notwendigen Eigentumsbeschränkungen festlegen.

Diese Eigentumsbeschränkungen sind nicht ganz ohne Einfluss für verschiedene Betroffene und können in gewissen

Fällen für «rote Köpfe» sorgen. Die Wasserversorgung wie auch der Bezirk, sind sehr besorgt, dass es in diesen Fällen zu einer gütlichen und für jeden betroffenen Grundeigentümer verträglichen Lösung kommen wird.

### Sonderausstellung Trinkwasser

An der Gewerbeausstellung vom 5. - 7. April 2019 wird die Wasserversorgung in einer Sonderausstellung auf die Trinkwassergewinnung und -verteilung aufmerksam machen. Was braucht es alles, bis das Trink- und Löschwasser im Haus ist? Wie sieht es mit der Qualität aus? Was darf das Wasser kosten?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



### Gedanken aus der Redaktion

Saara Iten

#### 50 Prozent der Stimmzettel bleiben leer

Wenn man sich jeweils die Abstimmungsergebnisse ansieht, erstaunt einen vielleicht das eine oder andere Ergebnis oder aber man konnte eine Tendenz bereits erahnen. Was mich jedoch immer wieder erstaunt, ist die Prozentzahl der Stimmbeteiligung: Bei der Abstimmung vom 10. Februar beteiligten sich gerade einmal 52,9 Prozent aller Obereggerinnen und Oberegger. Also knapp mehr als die Hälfte aller Stimmberechtigten. Diese Zahl hat mich etwas nachdenklich gestimmt. Natürlich, auch bei mir kam es schon einmal vor, dass das Stimmcouvert zuunterst auf der Papierablage gelandet ist und erst kurz vor Abgabe ausgefüllt wurde. Aber eines kann man nicht leugnen: An Informationen oder Diskussionen rund um die jeweiligen Vorlagen mangelt es nie. Ob in den Nachrichten, beim Abendessen mit der Familie oder am Stammtisch in der Beiz – über Politik wird immer gesprochen. Und da wir schon dieses grosse Privileg haben, so aktiv bei der Gestaltung mitzuwirken, finde ich es äusserst schade, dass nahezu die Hälfte der Stimmzettel leer bleiben. Wo einen die Stimme zum „Ja“ oder „Nein“ doch nur wenige Sekunden kostet!

## Wahlergebnisse vom 10. Februar 2019

Alexandra Sonderegger

An der Urnenabstimmung vom 10. Februar 2019 wurde über die Bezirksvorlagen wie folgt abgestimmt:

Der Teilzonenplan Fallbach II wurde mit 400 «Ja» zu 321 «Nein» angenommen.

Der Quartierplan Fallbach II wurde mit 392 «Ja» zu 331 «Nein» ebenfalls angenommen.

Der Baukredit zum «Parkplatz Viehschulhaus» wurde mit 497 «Ja» zu 244 «Nein» gutgeheissen.

Auch dem Planungskredit «Schulhaus und Ersatzbaute Sternen» wurde mit 560 «Ja» zu 178 «Nein» zugestimmt.

Der Planungskredit zur «Tiefgarage Schulhausplatz» wurde mit 218 «Ja» zu 521 «Nein» Stimmen verworfen.

Die Stimmbeteiligung lag bei 52,9 %.

## Zivilstandsnachrichten

### Geburten

**Sonderegger Ylvie Kyra**, geboren am 24. Dezember 2018 in Heiden AR, Tochter des Sonderegger Heinz und der Sonderegger geb. Hangartner Lea Frieda, wohnhaft in Obereg, Ebenastrasse 64

**Langenegger Luis**, geboren am 07. Januar 2019 in Heiden AR, Sohn des Langenegger Wilhelm und der Langenegger geb. Schlappritzi Stefanie, wohnhaft in Obereg, Vorderladeren 3

**Sonderegger Diana**, geboren am 30. Januar 2019 in Obereg AI, Tochter des Sonderegger Peter und der Sonderegger geb. Schmid Barbara, wohnhaft in Obereg, Kellenbergstrasse 81

**Walser Sheileen**, geboren am 06. Februar 2019 in St. Gallen, Tochter des Walser Lukas und der Walser geb. Eisenhut Sandrine, wohnhaft in Obereg, Torfneststrasse 5

### Todesfälle

**Geiger geb. Sonderegger Gertrud**, gestorben am 22. Dezember 2018 in Obereg, geboren am 27. Juli 1938, wohnhaft gewesen in Obereg, Torfneststrasse 3

**Locher Walter Kurt**, gestorben am 10. Januar 2019 in St. Gallen, geboren am 20. März 1933, wohnhaft gewesen in Obereg, Rutlenstrasse 17

**Ulmann Walter**, gestorben am 10. Januar 2019 in Reute AR, geboren am 28. Juli 1933, wohnhaft gewesen in Obereg, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Watt, Reute AR

**Bischofberger Benjamin Josef**, gestorben am 13. Januar 2019 in Obereg AI, geboren am 10. April 1934, wohnhaft gewesen in Obereg, Laderengasse 3

**Bucher Werner Peter**, gestorben am 15. Januar 2019 in Heiden AR, geboren am 19. August 1938, wohnhaft gewesen in Obereg, Rüteggstrasse 48

### Trauungen

**Breu Pascal und Breu geb. Funk Sandrina**, getraut am 19. Januar 2019 in Obereg, wohnhaft in Obereg, Schitterstrasse 1

**Bischofberger Manuel und Bischofberger geb. Soto Torres Maria Jacqueline**, getraut am 11. Februar 2019 in Obereg, wohnhaft in Obereg, St. Antonstrasse 13

## Wir gratulieren...

Jürg Tobler

Frau **Rosa Sonderegger**, Blatten 3, zu ihrem 90. Geburtstag - sie feierte diesen am 7. Februar.

Seinen 85. Geburtstag feierte am 6. Februar Herr **Walter Oggier**, im Alters- und Pflegeheim Krone, Rehetobel, früher wohnhaft an der Eschenmoosstrasse 55. Ebenfalls dürfen wir nachträglich zu zwei 80. Geburtstagen gratulieren.

Diese feierten am 03. Februar Frau **Erika Biedermann**, wohnhaft an der Dorfstrasse 13 und zwei Tage später, am 05. Februar, Frau **Martha Geiger**, wohnhaft an der Spielbergstrasse 21.

Vier Jubilarinnen feiern ihre hohen Geburtstage im März.

Vorab Frau **Veronika Bischofberger-Schmid**, Torfneststrasse 3, vorher Vorderdorfstrasse 6; sie darf am 27. März ihren 92. Geburtstag feiern! Weiter dürfen wir zu zwei 85. Geburtstagen gratulieren.

Am 20. März 1934 haben Frau **Anna Sonderegger**, Klösterliweg 3 und am 28. März 1934 Frau **Rosa Heeb**, Dorfstrasse 26, das Licht der Welt erblickt. Ebenfalls am 20. März, aber 1939, kam Frau **Christina Schläpfer**, wohnhaft an der Rutlen-gasse 6, zur Welt - sie vollendet heuer ihr 80. Lebensjahr.

Wir gratulieren dem Jubilar und den Jubilarinnen herzlich und wünschen ihnen alles Gute für das kommende Lebensjahr!

*Bezirksrat und Bezirksverwaltung Obereg*

*Die RONDON-Redaktion schliesst sich den Gratulationen herzlich an.*

## Nachfolge gefunden

Alexandra Sonderegger

Wie ich bereits in der letzten RONDON Ausgabe erwähnt habe, blieb bis zum Redaktionsschluss die Nachfolge von David Hänggi-Aragai vakant. Zwischenzeitlich haben wir mit Ines Hochreutener eine kompetente Nachfolgerin gefunden. Sie ist seit 14 Jahren Primarlehrerin an der Schule Obereg und unterrichtet dort die 4. Klasse. Bereits seit gut zwei Jahren betreut sie die Schulbeiträge fürs RONDON. Dass wir Ines Hochreutener nun als neues Redaktionsmitglied gewinnen konnten, freut uns sehr. Sie wird hauptsächlich das Lektorieren der Beiträge übernehmen und uns damit eine wertvolle Unterstützung sein.



Liebe Ines, wir begrüssen dich herzlich in unserem Team und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dir.

Herzlichst, das RONDON-Team

[www.obereg.ch](http://www.obereg.ch)



GEIGER Treuhand AG

Ebenastr. 8 • 9413 Obereg  
Tel. 071 891 70 20  
Fax 071 891 70 19  
info@geigertreuhand.ch

Ihr Partner für

- Steuererklärungen / Steuerberatung
- Buchhaltungen / MWST-Abrechnungen
- Lohn- und AHV-Abrechnungen
- Firmengründungen und Umwandlungen
- Erbteilungen und Nachlässe
- Revisionen / Abschlussberatungen
- Gesellschaftsdomizile



ENT-WICK-LUNG

LIFECOACHING

GESUNDHEITSCOACHING

SYSTEMISCHE AUFSTELLUNG

Madelaine Remus  
Dipl. systemische SCM-Coachin MoC  
Dorfstrasse 1  
9413 Obereg  
Tel: 077 496 47 73  
[www.ent-wick-lung.ch](http://www.ent-wick-lung.ch)



Energietechnik GmbH

Feldlistrassen 39 • 9413 Obereg

info@ass-energietechnik.ch

www.ass-energietechnik.ch

Hackschnitzel- Stückholz- Pelletsheizungen  
Wärmepumpen • Solar • PV-Anlagen

## Neues TLF der FW Oberegg-Reute

Text: Alexandra Sonderegger / Foto: Karin Steffen

Das 22-jährige Tanklöschfahrzeug (TLF) der Feuerwehr Oberegg-Reute hat ausgedient. Das neue TLF ist ein den neuesten Anforderungen entsprechendes Modell mit einem Wassertank von 2'500 Litern Fassungsvermögen.

Am 24. Januar 2019 war es so weit: Bei Schneetreiben und kalten Temperaturen warteten Vertreter des Bezirks Oberegg und der Gemeinde Reute, Mitglieder der Feuerwehr sowie weitere Interessierte auf die Ankunft des neuen TLFs. Pünktlich bog es beim Restaurant Sântis um die Ecke und machte sich mit Blaulicht und Martinshorn bemerkbar. Eskortiert wurde es von seinem 22-jährigen Vorgänger. Dieser wurde an privat verkauft und wird nach einem Umbau als Expeditionsfahrzeug genützt.

### Gut ausgerüstet hat seinen Preis

Ein 4x4 Modell von Volvo mit 280 PS ist das Trägerfahrzeug des neuen Tanklöschfahrzeuges. Der Wassertank fasst 2'500 Liter. Der Schnellangriff bringt 250 Liter Wasser pro Minute aus dem Schlauch, die normale Pumpe zusätzliche 3000 Liter. Weiteres Feuerwehrmaterial wie z.B. Atemschutz- und Funkgeräte, Motorsäge, Pionier- und Rettungsmaterial usw. fanden ebenso ihren Platz in dem Fahrzeug wie auch neue Karbonleitern, die um einiges leichter sind. Das hat natürlich alles seinen Preis. Das Material allein kostete CHF 81'000, der Fahrzeugpreis betrug CHF 410'000. Ein Teil des Gesamtpreises von CHF 491'000 wird von der kantonalen Feuerwehrkommission Appenzell Innerrhoden und der Asseku-

ranz Ausserrhoden subventioniert. Um die Kosten niedriger zu halten, hat sich die FW Gonten dasselbe Fahrzeug angeschafft.

### Einsegnung und offizielle Einweihung

Direkt vor der Feuerwehr-Hauptübung am 26. April 2019 wird das neue TLF vom amtierenden Pfarrer eingeseignet. Wer sich das neue Tanklöschfahrzeug im Detail ansehen möchte, kann dies am Freitag, 30. August 2019 tun. Anlässlich der schweizweiten Nacht der offenen Depot-Tore, lädt die Feuerwehr Oberegg-Reute zur Besichtigung ein. Ein Programm folgt.

## Mehr Zeit fürs Mittagessen - PostAuto Linie 229 angepasst

PostAuto, Region Ostschweiz

Per 7. Januar 2019 wurde der Fahrplan der Linie 229 Heiden-Oberegg-St. Anton-Trogen so angepasst, dass den Schülerinnen und Schülern aus St. Anton mehr Zeit für das Mittagessen zu Hause bleibt.

Seit dem Schulstart im neuen Jahr erhalten die Schülerinnen und Schüler des Weilers St. Anton in Oberegg AI wieder mehr Zeit für das Mittagessen Zuhause. Beim Fahrplanwechsel vom 9. Dezember 2018 mussten die Anschlüsse im Regionalverkehr angepasst werden. Die Mit-

tagspause wurde dadurch kürzer, denn die Schülerinnen und Schüler mussten nach dem Unterricht am Vormittag in Oberegg bis zu 15 Minuten auf das Postauto warten.

Die Ämter für öffentlichen Verkehr von Appenzell Innerrhoden und Appenzell Ausserrhoden reagierten auf Rückmeldungen von Eltern, die Mittagspause sei zu kurz. Zusammen mit PostAuto haben die Kantone eine Lösung gesucht und gefunden, wie die Schülerinnen und Schüler aus St. Anton wieder genügend Zeit haben, um über Mittag nach Hause und zum Unterrichtsstart am Nachmittag wieder nach Oberegg zu fahren.

Seit Montag, 7. Januar 2019, wurden die Mittagskurse auf der Linie 229 Heiden-Oberegg-St. Anton-Trogen von Montag bis Freitag folgendermassen angepasst:

- PostAuto-Kurs 22903: 11.22 Uhr ab Heiden, Post via St. Anton nach Trogen (statt 11.35 Uhr)

- PostAuto-Kurs 22908: 12.49 Uhr ab Trogen, Bahnhof via St. Anton nach Trogen (statt 12.45 Uhr)

Die Anschlüsse an die übrigen Regionalverkehrslinien sind - mit etwas längeren Umsteigezeiten - trotzdem gewährleistet. PostAuto passte die Fahrpläne an den Haltestellen, auf den Bildschirmen, den ÖV-Apps und online an. Die PostAuto-Taschenfahrpläne hingegen wurden nicht neu gedruckt.

Weitere Auskünfte erteilt die Medienstelle PostAuto, Tel. 058 338 57 00, Email: infomedia@postauto.ch.

## Senioren-Sportleiter/in

Esther Wyss

Wir, die **Pro Sanctute AI**, suchen einen Sportleiter oder eine Sportleiterin für die Männer-Turngruppe im Seniorensport Oberegg. Die Gruppe trifft sich jeweils am Mittwochnachmittag von 15.00 – 16.00 Uhr in der Turnhalle in Oberegg. Sind Sie interessiert, alle 2 Wochen als Sportleiter tätig zu sein? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme: Esther Wyss 071 788 10 28 (vormittags)

## Seniorenflug

Vreni Ulmann

Der Ausflug für Seniorinnen und Senioren ab Pensionsalter mit dem Bezirk Oberegg findet dieses Jahr am Donnerstag, 2. Mai 2019 statt. Bitte Datum vormerken. Weitere Angaben folgen in der Zeitung und mit Flyer.



## HV der Frauengemeinschaft Obereg

Andrea Klee

Am Montag, 21. Januar durfte die neue Präsidentin Manuela Federer 166 Frauen der FGO im vollbesetzten Vereinssaal begrüßen.

Nachdem sie auch die anwesenden Gäste willkommen geheissen hatte, wurde zuerst ein feines Nachtessen serviert. Anschliessend führte die Präsidentin zügig und sehr gekonnt durch die Versammlung. Der Jahresbericht zeigte viele lustige, interessante, gesellige und religiöse Anlässe auf. Da keine Neuwahlen anstanden, ging es zügig weiter. Auch das neue Jahresprogramm wurde vorgestellt. Auf die rund 340 Mitglieder wartet ein abwechslungsreiches Jahr: Line Dance, Maidachten, ein Selbstverteidigungskurs, Jassmeisterschaften, ein Ausflug, Wintergeschichten und vieles mehr. Nach dem

Schlusswort von Präses Pfarrer Johann Kühnis führten die Bäuerinnen unter der Leitung von Marianne Städler einen gespielten Tagesablauf mit einem bunten Potpourri aus Liedern auf. Die Frauen waren begeistert und es herrschte eine gemütliche und frohe Stimmung. Zum Abschluss gab es ein wunderbares Dessert und von der Präsidentin gute Wünsche für die Heimfahrt.



## HV Kleintiere Reute-Obereg

Karin Seitz

Am Freitag, 25. Januar 2019 konnte der Präsident Koni Eisenhut im Restaurant Ochsen in Obereg die anwesenden Vereinsmitglieder sowie vier Gäste zur diesjährigen Hauptversammlung der «Kleintiere Reute-Obereg» begrüßen. Nach einem feinen Znacht ging's zum geschäftlichen Teil. Koni Eisenhut blickte auf sein erstes Jahr als Präsident zurück, der Geflügelobmann, wie auch der Kaninchenobmann berichteten Spannendes aus den Ställen. Erfreulicherweise konnten vier neue Mitglieder aufgenommen werden. Dies sind Sedajin Ademir, Rolf Stahel, Roger Klee und Jungzüchter Andrin Klee. Nachdem das Jahresprogramm, das wiederum viele interessante Anlässe enthält, genehmigt wurde, ging es weiter mit der Preisverteilung der Vereinsmeisterschaft. Ein meist sehr knappes Rennen um die vorderen Ränge mit nur geringem Abstand zu den nächstplatzierten! Nachdem die glücklichen Gewinner ihre wohlverdienten Preise entgegengenommen hatten, wurden weitere Züchter für ihre ausserordentlichen Gewinne an Klubschauen geehrt. Melanie Klingler hatte mit ihrem Loh-Kaninchen den Farbenschlagsieger erreicht und die Fuchse von Roland Bärlocher erzielten in unzähligen Kategorien den ersten Rang. Zum Schluss verweilten die Anwesenden bei einem feinen Dessert und angeregten Gesprächen.



THERAPIE DIE BEWEGT

Sonja Spirig Pfeiffer  
Thomas Pfeiffer

Physiotherapie  
Osteopathie

Dorfstrasse 26 A  
9413 Obereg  
Telefon: 071 891 67 37  
www.physiomotion.ch

Jeannine's Nagelstudio  
Jeannine Bischofberger  
Sonnenhügel 6 · 9413 Obereg  
Tel. 071 891 79 10  
jeannine.bischofberger@bluewin.ch



Walzenhauserstrasse 28  
9442 Büriswilen  
Tel. 071 744 14 91  
sternen-bueriswilen.ch

## Wechsel im Vorstand / 46. HV des STV Obereg

Martin Rechsteiner

Am Freitag, 25. Januar fand die 46. Hauptversammlung des STV Obereg statt, welche mit 53 teilnehmenden Mitgliedern gut besucht war. Yannick Eugster wurde anstelle von Vincenzo Del Monte als neuer Kassier und Andreas Breu als Beisitzer gewählt. Die bisherige Beisitzerin Rebecca Lambacher hat das Aktuariat von Reto Rechsteiner übernommen.

### Ereignisreiches Vereinsjahr 2018

Die Jahresberichte der einzelnen Riegenleiter zeigten einmal mehr die grosse Breite an Trainingsmöglichkeiten innerhalb des STV Obereg auf. Von der Jugi über Volleyball bis hin zu Aerobic und Zumba gibt es Möglichkeiten zur körperlichen Ertüchtigung für Jung und Alt. Diese Angebotsbreite lässt sich nur dank der freiwilligen Einsätze der zahlreichen Leiterinnen und Leitern erreichen, welche Woche für Woche tolle Turnstunden vorbereiten und leiten.

### Budget und Rechnung

Die von Vincenzo Del Monte einwandfrei geführte Vereinsrechnung schliesst mit einem Defizit von rund CHF 7'500, budgetiert war ein Verlust von rund CHF 11'500. Die wichtigsten Positionen der Vereinsrechnung wurden vom Kassier verständlich erläutert, so dass die Rechnung 2018 wie auch das Budget 2019 von der Versammlung einstimmig genehmigt wurden. Dank des immer noch beachtlichen Vereinsvermögens bleibt der Jahresbeitrag für Aktivmitglieder bei rekordverdächtig tiefen CHF 60 bestehen.

### Wechsel im Vorstand

Wegen diverser zusätzlicher Verpflichtungen legte Vincenzo Del Monte auf die Hauptversammlung 2019 sein Amt als Kassier nieder. Mit Yannick Eugster konnte ein im Umgang mit Zahlen versierter Ersatz gefunden werden.

Ebenfalls seinen Rücktritt bekannt gegeben hat Reto Rechsteiner, welcher verschiedene Vorstandsämter innehatte, zuletzt jenes als Aktuar. Die bisherige Beisitzerin Rebecca Lambacher hat sich innerhalb des Vorstands bereit erklärt, das Aktuariat zu übernehmen. Das von Rebecca Lambacher frei gewordene Amt als Beisitzer konnte durch Andreas Breu neu besetzt und damit der Vorstand in seiner Zusammensetzung komplettiert werden.

### Danksagungen und Ehrungen

Einen besonderen Dank hat die Präsidentin an jenem Abend an zwei Personen gerichtet, welche sich durch ihren unermüdlichen Einsatz für den STV Obereg besonders verdient gemacht haben. Jannette Ackermann beendet ihre langjährige Trainertätigkeit der aktiven Damen, bleibt dem Turnverein aber als begnadete Aerobic und Zumba-Trainerin erhalten. Beni Bischofberger darf nach seinen Anfängen im Turnverein bereits wieder auf eine über 20-jährige Vergangenheit in der Männerriege zurückschauen. Für seine Vorbildfunktion und die diversen Ämter, welche er während dieser Zeit ausübte, wird er anlässlich der HV der Männerriege geehrt werden.

Zu einer Überraschung kam es bei der Ehrung zum Turner/ zur Turnerin des Jahres. Zum einen konnten Yvonne Blatter und Yannick Eugster den Titel nach fünf Jahren in Folge nicht mehr verteidigen, zum andern schafften bei den Herren gleich 3 Turner den Sprung zuoberst aufs Podest. Neben Jan Breu, Flavio Bürki und Andreas Breu bei den Herren durfte sich Nadja Tobler bei den Damen feiern lassen.

### Ausblick auf das Vereinsjahr 2019

Das allseits beliebte Volleyball-Jass-Grümpeli am 9. Februar bildet in seiner 24. Auflage den Startschuss ins neue Vereinsjahr. Als grosses Highlight darf aber sicherlich die Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Aarau gewertet werden. Ansonsten stehen im 2019 wieder viele abwechslungsreiche Trainings und Anlässe auf dem Jahresprogramm. Interessierten stehen die Türen zum Besuch eines Schnuppertrainings in allen Riegen jederzeit offen. Die Trainingszeiten können der Homepage: [www.stv-obereg.ch](http://www.stv-obereg.ch) entnommen werden.

Der STV Obereg freut sich auf ein erfolgreiches und abwechslungsreiches Vereinsjahr 2019.



Turner und Turnerin des Jahres v. l. n. r. Flavio Bürki, Jan Breu, Andreas Breu und Nadja Tobler



Neu gewählte und abtretende Vorstandsmitglieder v. l. n. r. Andreas Breu, Yannick Eugster, Reto Rechsteiner, Rebecca Lambacher, Vincenzo Del Monte

## Gesucht: Junge Turner und Turnerinnen

Willi Lanker

Wir sind auf der Suche nach jungen Turnern und Turnerinnen. Bewegst du dich gerne und möchtest an Geräten wie Schaukelringen, Boden oder Reck turnen? Dann bist du genau richtig bei uns. Wenn du Interesse hast, dann melde dich doch bei uns für ein Schnuppertraining. Infos unter: Geräteriege Rehetobel, Willi Lanker, Oberstädeliweg 4, 9038 Rehetobel, Email: [geturehetobel@bluewin.ch](mailto:geturehetobel@bluewin.ch) Weitere Informationen über uns findest du auch unter [www.geturehetobel.ch](http://www.geturehetobel.ch) Wir freuen uns auf dich.

## Neue Pfarrerin in Reute

Pfarrerin Annette Spitzenberg

**Liebe Rütigerinnen und Rütiger,  
Liebe Obereggerinnen und Oberegger**

Gerne ergreife ich die Gelegenheit, mich Ihnen vorzustellen. Am 1.12.2018 habe ich meine Tätigkeit als stellvertretende Pfarrerin in Reute aufgenommen.



### Über mich...

Als Kind machte ich die Bieler Wälder unsicher beim Indianerli spielen mit meinen jüngeren Schwestern. Nach dem Abschluss der Schulzeit zog es mich in die grosse weite Welt und ich verbrachte ein Jahr in einem Kibbuz in Israel. Anschliessend studierte ich Theologie. Beruflich verschlug es mich schon bald in die Ostschweiz. Hier fühle ich mich nun zuhause. Ich bin Mutter von zwei mittlerweile erwachsenen Kindern. Mein Sohn Lukas absolviert eine Ausbildung zum Schauspieler in Hamburg, meine Tochter Eliane wohnt bei mir in St. Gallen und ist in Ausbildung zur Polygrafin. Seit fast zehn Jahren bin ich alleinerziehend. Beruflich habe ich einige Stationen durchlebt: Gemeindepfarrerin im Teampfarramt im Thurgau, freischaffende Erwachsenenbildnerin und Leiterin des St. Galler Theologiekurses und zuletzt elf Jahre Tätigkeit als Spitalseelsorgerin am Kantonsspital St. Gallen.

### Jede und jeder ein Original

Kürzlich sagte mir ein Rütiger: «Weisch, mir Rütiger sind speziell.» Ich antwortete: «Ich bin es auch, dann passt das ganz gut.» Gerade die Arbeit im Kantonsspital hat mich immer wieder staunen lassen, wie verschieden Menschen sind und wie wichtig es ist, dass jede und jeder sich selbst sein kann, ein Original. Ich bin sehr

neugierig darauf, herauszufinden, auf welche Art und Weise die Menschen hier «speziell» sind. Ich hoffe, die Neugier sei auch ein bisschen gegenseitig. Ich bin jederzeit offen für Fragen und Anliegen per Telefon, Mail oder persönlich, wenn ich im Pfarrhaus anwesend bin. Da ich weiterhin in St. Gallen wohne und pendle und es eine 50%-Stelle ist, bin ich natürlich nicht täglich da. Umgekehrt werde auch ich mir erlauben, auf die eine oder den andern persönlich zuzugehen. Es klingt gut, wenn man ein hochtönendes Wort hat für eine Schwäche: Ich leide unter einer leichten Form von Prosopagnosie. Das heisst, ich kann mich leider schlecht an Gesichter erinnern. Wenn Sie also den Eindruck haben, ich müsste Sie jetzt eigentlich kennen, dann haben Sie vermutlich recht und ich bitte Sie, mir die Bekanntschaft in Erinnerung zu rufen. Manchmal hilft der Name, ein Gesicht wieder einzuordnen. Und manchmal ist es auch umgekehrt, ich erinnere das Gesicht aber nicht den Namen.

### Himmel auf Erden

Grosse Freude habe ich nicht nur an der herrlichen Aussicht aus dem Büro, sondern auch an der wunderschönen Kirche in Reute, ein richtiges Bijoux. Wenn ich die Decke anschau, dann fühle ich ein bisschen Himmel auf Erden. Es ist meine Hoffnung, dass wir dies auch da und dort in der Kirchgemeinde erleben: ein Stück offener Himmel. Sie alle – ob passives Mitglied oder aktiv beteiligt und engagiert - tragen dazu bei, dass Kirche ein Ort sein kann, an dem es einem warm wird, wo man sich willkommen fühlt und wo man gegenseitige Solidarität spürt. Christus nennt dies das Reich Gottes.

## HV der Frauenriege des STV Obereg

Silvia Blatter

Trotz stürmisch winterlichen Wetters fanden sich beinahe 60 Frauen auf dem St. Anton ein, um ihre 51. Hauptversammlung abzuhalten. Unser erstes Vereinsjahr als Frauenriege unter dem Dach des Schweizerischen Turnverbandes ist Geschichte. Viel hat sich dabei nicht geändert. Wie in den humorvoll zusammengetragenen Jahresberichten erwähnt worden ist, fand wiederum ein fittes, abwechslungsreiches, geselliges Vereinsleben statt. Ein Bericht wurde sogar «frei nach Goethe», sprich in Versform, vorgetragen, was viel Bewunderung erntete. In guter Erinnerung wird sicher allen die gelungene 50-Jahr-Feier bleiben. Trotz vieler Helfereinsätze und guter Vermögensverwaltung resultiert in der Jahresrechnung ein grösserer Verlust. Dies hat sicher mit der Anschaffung eines neuen Vereinstrainers, dem Fehlen von Passivbeiträgen und der 50-Jahr-Feier zu tun. Da keine Rücktritte zu verzeichnen waren, konnte das Traktandum Wahlen rasch erledigt werden. Alle Kommissionsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt und für ihr Engagement mit einem herzlichen Applaus gewürdigt. Sieben Frauen durften für ihren fünf- oder zehnjährigen Einsatz als Kommissionsmitglied, Leiterin oder Revisorin geehrt werden. Ohne solche Mitglieder könnte ein Verein nicht bestehen. Und zum Schluss durften dreizehn Frauen für ihren fleissigen Turnbesuch beschenkt werden.



### Pro Senectute Mittagstisch für Senioren

Do. 28. März 2019	Rest. Tobelmühle
Do. 25. April 2019	Rest. St. Anton
Do. 23. Mai 2019	Rest. Säntis
Do. 27. Juni 2019	Rest. Sternen

Kosten: Fr. 18.- für das Mittagessen  
Anmeldung: Montagmorgen von 8-12 Uhr bei Elsbeth Blatter  
Tel. 071 891 29 71

**S** / **schmid**  
haustechnik

Sanitär  
Heizungen  
Spenglerei  
Blitzschutz

St. Antonstrasse 3  
9413 Obereg

T 071 891 48 65  
F 071 891 48 25

info@schmidhaustechnik.ch  
www.schmidhaustechnik.ch



## Saisonbericht: Skilift Oberegg-St. Anton AG

Dominik Dörig

### Stegreif-Brunch: Musikalischer und kulinarischer Hochgenuss

Am 13. Januar, Sonntagmorgen, luden die Bäuerinnen Oberegg und die Stegreifgruppe der Musikgesellschaft Oberegg in die Skilift-Beiz ein. Während sich die Gäste an einem reichhaltigen Frühstücks-Buffer verpflegten, spielte die Stegreifgruppe ihre schönen Melodien. Das heimelige Ambiente der Skilift-Beiz passte hervorragend.

Bis zur Mittagszeit floss der Kaffee in Strömen. Anschliessend stellte die Skilift-Gastronomie gekonnt auf Skitag-Verpflegung um. Die ersten Skifahrer waren froh um eine Zwischenmalzeit. Das Wetter an jenem Sonntag war leider stürmisch und nass. Auch in den Wochen vorher und nachher war der Skilift Oberegg-St. Anton regelmässig in Betrieb, und dies meist bei hervorragenden Pistenverhältnissen.



### „Stützli“-Rennen an perfektem Skitag

Am Samstag, 19. Januar, fand gleich der nächste Anlass am Skilift Oberegg-St. Anton statt. Der Skiclub Oberegg organisierte bereits zum vierten Mal das «Stützli»-Rennen. Die abgesperrte Rennstrecke verlief ab Holzereu bis fast zur Talstation. Eine professionelle Zeitmessung war im Einsatz. Für einen «Stützli» pro Lauf konnte am Rennen teilgenommen werden. Diese Gelegenheit nutzten viele, da an jenem Samstag am Oberegg Skilift ein herrlicher Skitag auf perfekten Pisten verbracht werden konnte. Um 16 Uhr war die Skilift-Beiz fast bis auf den letzten Platz besetzt: Es kam zum

mit Spannung erwarteten Rangverlesen. Die ersten drei der jeweiligen Kategorien konnten sich auf dem Podest feiern lassen und erhielten Preise. Die Startgelder aus dem «Stützli»-Rennen kommen dem Skilift Oberegg-St. Anton zu Gute. Herzlichen Dank dem SC Oberegg für die Durchführung und die finanzielle Unterstützung.



### Sportwoche am Skilift

Während der Sportferien war der Skilift Oberegg täglich in Betrieb. Das Skihütten-Personal verwöhnte die Gäste täglich mit einem feinen Mittagsmenu. Einmal konnten die Stammgäste sogar ein Fondue auf Kosten des Hauses geniessen. Ein Schnee-Fun-Tag lockerte diese mit wenig Wetterglück gesegnete Woche ebenfalls auf. Jennifer Nef und Barbara Schmid mit Kindern organisierten einen lustigen Gruppenwettkampf rundum Ski und Schnee. Beim Rangverlesen durfte jeder Teilnehmer einen kleinen Preis empfangen.



### Ski-End-Party mitfeiern

Leider ist das Saisonende bereits in Sicht: Der Josephen-Tag Mitte März definiert dieses jeweils. Am Samstag, 16. März, findet die Ski-End-Party in der Skilift-Beiz statt. Kommen Sie vorbei und lassen Sie die gelungene Skilift-Saison 2018/19 ausklingen.



## «Chomm, vezöll doch!»

Regina Dörig

**Das Gesundheits- und Sozialdepartement, das Erziehungsdepartement, die Kirche, die Schule und die Sozialberatung lancieren in Appenzell 2019 gemeinsam eine Kampagne zur Suizidprävention. Verschiedene Veranstaltungen sollen für das Thema sensibilisieren und Hemmungen abbauen. Denn eines ist klar: Darüber reden, kann Leben retten.**

Jährlich sterben in der Schweiz dreimal mehr Menschen durch Suizid als durch Verkehrsunfälle. Dabei wollen die meisten eigentlich nicht ihr Leben, sondern ihr Leiden beenden. Menschen, die einen Suizid begangen haben, hinterlassen Angehörige - für sie bedeutet dies eine familiäre Katastrophe.

Suizidprävention soll sowohl die gefährdeten Menschen wie auch die Angehörigen ansprechen. Gefährdete Menschen sind in einer Krisensituation gefangen. Sie brauchen Handlungsalternativen und jemanden, mit dem sie sprechen können. Nahestehende, die sich um jemanden Sorgen machen, fühlen sich oft hilflos. Sie bemerken die Warnzeichen und wissen nicht, wie sie richtig darauf reagieren sollen.

Die Kampagne «Chomm, vezöll doch!» richtet sich sowohl an gefährdete Menschen wie auch an deren Umfeld. Sie hat zum Ziel, gefährdete Menschen zu ermutigen, in einer bedrohlichen Lebenskrise mit den aufkommenden Suizidgedanken nicht allein zu bleiben und sie will Angehörigen zeigen, wie sie reagieren können, wenn sie entsprechende Hinweise wahrnehmen.

Im Jahr 2019 werden sich verschiedene Veranstaltungen mit dem Thema befassen. Zum Auftakt der Kampagne werden am 21. Februar 2019 und am 19. März 2019 in der Real- und der Sekundarschule mit allen dritten Klassen Workshops zum Thema durchgeführt. Ein Elternabend am 28. März 2019 rundet die Veranstaltungen der Schule ab.

Ab April bis Oktober wird sich eine Wanderausstellung in Appenzell und den umliegenden Dörfern mit dem Thema «Wohlbefinden» befassen. Am 21. Mai 2019 findet ein Vortrags- und Diskussionsabend mit dem Psychotherapeuten Matthias Bossart, Altstätten, statt.

Mit dem Film «Dem Himmel zu nah», bei dem die Regisseurin Annina Furrer dabei sein wird, wird die Kampagne am 15. November 2019 abgeschlossen.

## Peep – wie an der Supermarkt Kasse!

Claudia Bender

Am 1. Februar um 17.00 Uhr waren erleichterte Seufzer aus der Schul- und Dorfbibliothek zu hören. Silvia Boutellier, Jolanda Mainberger, Marta Furrer, Katja Broger und Claudia Bender haben die ungefähr 4500 Bücher und Medien während der Skiferien x-mal gedreht, gewendet, abgescannt und eingelesen.

Anfang Schuljahr hat sich das Biblio-team rund um Mario Bernasconi für einen Schritt in Richtung Zukunft entschieden. Dies bedeutet, dass alle Bücher, Filme und CDs digital erfasst und mit einem Strichcode versehen wurden. Dadurch wird die Ausleihe nicht nur einfacher, sondern auch übersichtlicher. Mit einem Klick kann jetzt erfasst werden, wer wie viele Bücher und Medien ausgeliehen hat. Durch den Beitritt der Bibliothek in den Ostschweizer Bibliotheksverband (biblioapp) ist es möglich, von der warmen Stube aus nachzuschauen, welche Bibliothek ein gewünschtes Buch zur Ausleihe hat. Ab März haben Mitglieder der BOB Zugriff auf ein online Portal, von welchem Medien heruntergeladen werden können.

Gleichzeitig wurde auch frischer Wind in den Medienauftritt der Bibliothek gebracht. ‚BOB‘ soll die neue Bibliothek heissen: Bibliothek OberegG. Das Grafikbüro Sequenz aus St. Gallen kümmerte sich um ein modernes Logo und Lesezeichen und stand beratend bei der Homepage zur Verfügung.

Gerne begrüssen wir Sie zu unseren Öffnungszeiten am Dienstag (16.00 - 17.30 Uhr) und am Freitag (17.30 - 19.00 Uhr) in der Schul- und Dorfbibliothek OberegG. Wer keine Zeit und Lust hat, das aufgestellte BOB Team zu treffen, darf uns auch auf der neuen Homepage unter [www.biblio-oberegG.ch](http://www.biblio-oberegG.ch) besuchen.



# BOB

Bibliothek OberegG

## Verkehrsinstruktion und Jugendkontakt der Kapo AI

Tim Haas

Am Donnerstag, 21. Februar 2019 besuchte Verkehrsinstruktor Christian Kuhn während je zwei Lektionen die 1. und die 2. Sek. in OberegG. Dabei ging es nicht nur um das richtige Verhalten im Strassenverkehr, auch Themen wie «Gewalt», «Sachbeschädigung», «Littering» und «Digitale Medien» wurden besprochen. «Durch diese Lektionen leistet die Polizei vor allem Präventiv-Arbeit», betont der Verkehrsinstruktor Christian Kuhn, der diese Aufgabe schon seit 2008 innehat! Seine sympathische Art kam bei den Schülerinnen und Schülern sehr gut an.



Einige Schülerinnen und Schüler kennt er tatsächlich schon seit dem Kindergarten. Jedes Jahr besuchen die Verkehrsinstruktoren von Appenzell Innerrhoden etwa 1500 Schülerinnen und Schüler in fast 100 Klassen und Kindergärten.

## HPS Heerbrugg

Joline Nef

Die 6. Klässler und 6. Klässlerinnen waren am Montag, 11. Februar zu Besuch in der HPS Heerbrugg.

Es war sehr cool. Einige Kinder kannten wir bereits ein bisschen aus der Begegnung im Mai 2018 während der Projektwoche. Trotzdem war ich etwas unsicher, wie uns die Kinder aufnehmen würden. Mussten wir ihnen helfen? Wobei wohl? Können sie sprechen? Oder gehen? Nach dem wir uns etwas kennengelernt und ein paar Kreisspiele gemacht hatten, war es schon Zeit für die Pause. Wir Oberegger brachten für alle Schülerinnen und Schüler Kuchen mit. Auf dem Pausenplatz hatte es Rutschbahnen, Spielhütten und andere interessante, abenteuerliche Sachen.

Nach der Pause präsentierten Stefan und Joline ihren Lesevortrag. Anschliessend spielten wir Spiele, die wir vorbereitet hatten, zum Beispiel Montagsmaler, Fruchtsalat, „Blubb, blubb, komm mit“ und andere. Vor dem Mittagessen zeigten sie uns ihr Schulhaus. In der Küche war schon das Essen bereit. Es gab Riz Casimir. Nach dem Mittagessen hatten wir noch Zeit, nach draussen zu gehen. Zum Schluss sangen wir ein paar lustige Lieder miteinander. Schon bald wurde es Zeit wieder zu gehen. Cornelia holte uns mit dem Schulbus ab und brachte uns sicher nach Hause zurück.

Die Kinder sind wirklich anders als wir und doch sind sie auch ganz normale Kinder. Ein Schüler war sehr zuvorkommend, er wollte uns immer alles zeigen und auch alles richtig machen. Ein Mädchen hätte, glaube ich, lieber gehabt, wenn wir nicht gekommen wären. Es war ihr vermutlich unangenehm. Sie hat kaum mitgemacht. Ein weiteres Kind war im Rollstuhl. Es hat fast immer geschlafen. Den anderen Kindern war kaum anzusehen, dass für sie das Lernen schwierig ist. Es war ein eindrucksvoller Tag.

## Ein Iglu bauen

Ines Hochreutener

Im Werkunterricht hatten wir im Sommer im Wald Blockhüttchen gebaut, im Herbst Fachwerkhäuschen... warum nun im Winter nicht noch ein Iglu? Vor allem, wenn das Material passend, kostenlos und in grossen Mengen vor dem Schulhaus liegt?

Die Schüler waren sofort dabei und rückten am nächsten Tag gut ausgerüstet mit verschiedenstem Werkzeug an. Im Schulzimmer an der Wärme besprachen wir das Vorgehen. Jedes Kind übernahm ein Ämtchen. So nahm das Iglu langsam Gestalt an. Ich glaube, nicht alle waren überzeugt, dass es gelingen würde.



Aber alle setzten sich ein nach dem Motto: Nur wer wagt, gewinnt. Die Ämtchen wechselten wir mehrmals. Es war an-

strengender, als wir gedacht hatten. Es schneite fort zu und langsam wurden die Hände kalt. Aber das Iglu wuchs. Im Innern leistete unsere Praktikantin - Melina Bossart - hervorragende Arbeit. Sie war jedoch in den Mauern gefangen. Darum gab der Gräber-Trupp mit ihrem unterirdischen Eingang Vollgas. Mit Erfolg - der Durchbruch war bald geschafft. Auch das Dach des Iglus begann sich langsam zu schliessen. Zum Glück stürzte nie etwas ein, denn die Zeit wurde langsam knapp. Pünktlich auf Schulschluss war es so weit: Der letzte Schneeblock schloss das Dach, eine kleine Luke liessen wir als Fenster offen. Wir versammelten uns alle im Iglu und genossen einen Moment lang unser Werk. Ein bisschen stolz waren wir schon! Dass das Iglu bereits am Abend zerstört war, störte uns nicht gross. Wir haben unser Ziel gemeinsam erreicht, das zählt!



## Mozart!

Ines Hochreutener

Am Freitag, 15. Februar besuchten wir mit den Schülerinnen und Schüler der 3. – 6. Klassen das Konzert «Mozart!» in der Tonhalle. Zuvor hatten sich alle Klassen mit dem Leben des Wolfgang Amadeus Mozart auseinandergesetzt. Nun waren wir gespannt, seine Musik live zu hören.

Beim Eintreten in die Tonhalle beeindruckte uns das vornehme Ambiente. Das Konzert begann mit traurigen Klängen einer Bläserserenade. Der Moderator Karl Schimke rief: Das ist doch Mozart. Warum bist du so traurig, Mozart? Es ist Fasnacht. Er gab selbst die Antwort: Ah, du hast keine Freunde und auch kein Fasnachtstkostüm. Aber hör, du hast doch Freunde! Die Blasinstrumente wurden einzeln vorgestellt. Auf den Ruf aller Zuhörenden kamen auch die Streicherfreunde spielend auf die Bühne. Jetzt fehlte Mozart nur noch die Verkleidung. Einigen Musikern wurde eine Perücke übergestülpt. Das sah lustig aus. Während der Fortsetzung des Stücks setzte der Moderator die Perücke immer wieder einem Musiker auf, der gerade solistisch hervortrat. Abwechslung bot ein kleiner Tanz, der mit allen Anwesenden einstu-

diert wurde. Die modernen Bewegungen gaben einen witzigen Kontrast zu Mozarts Musik. Die Stimmung heiterte sich auf. Mit einem Schlussknall aus einer Rakete wurde das Spektakel beendet. Mozart war zufrieden – hat er doch seine Freunde gefunden und mit ihnen fröhlich feiern können.

### Und wie zufrieden waren die Schülerinnen und Schüler?

- Die Musik und das wunderbare Zusammenspiel der verschiedenen Instrumente waren sehr schön.
- Die Musiker konnten schnell und gut spielen.
- Es war interessant, dass so viele Instrumente – und auch ihre Mundstücke – vorgestellt wurden.



- Die Perücken sahen witzig aus. Der Tanz war lustig.
- Die Darbietung war kindgerecht. Es allen recht zu machen ist unmöglich, denn im Publikum waren vom Erstklässler bis zum Sechstklässler alle Altersstufen vertreten.



- Schade war, dass die Plätze nummeriert waren und manchmal Kleine hinter Gros-sen sitzen mussten.

- Wir hätten gerne zugehört, das Geschwätz von anderen hat gestört.

- Das Schauspiel war amüsant! Schade, dass nur der Moderator eine Rolle gespielt hat und nicht auch der Mozart.

Darauf die treffende Antwort eines Schülers: Dafür waren ja die Instrumente da – sie gaben Antwort...

Nach dem Mittagessen in der Schule – Tim Haas hat mit Oberstufenschülern für uns liebenswürdigerweise Suppe gekocht und verschiedene Bruschette zubereitet – ging's in den Klassen nochmals weiter mit Mozart. Und zwar hörte jede Klasse ein Musikstück und malte dazu. Es sind ganz verschiedene Resultate entstanden.



## Pubertät - die zweite Geburt

Nadja Lang

**Das Elternforum Oberegg begrüsst Mitte Februar Eltern und Interessierte zum Referat: «Pubertät - die zweite Geburt»**

Der Zitatauszug: «Sie widersprechen ihren Eltern, verschlingen bei Tisch ihre Süßspeisen und tyrannisieren die Lehrer», stammte nicht etwa von nervenschwachen Eltern im Pubertätsstress, sondern vom Philosophen Sokrates. Und der beschwerte sich immerhin schon vor rund 2400 Jahren über das Benehmen von Heranwachsenden.

Das Thema Pubertät ist also nach wie vor aktuell und für die Mitglieder des Elternforums ein Grund, diesbezüglich ein Referat zu organisieren. In Herrn Bornhauser fanden sie einen Experten auf diesem Gebiet, der mit Hilfe der neusten Erkenntnisse der Neurobiologie die Chancen der Pubertät (für alle Beteiligten) aufzeigte. Ihm gelang die Wissensvermittlung auf sehr humorvolle Weise, so dass man sich zeitweilig in einer Comedyshow wähnte. Mit vielen Alltagsbeispielen gespickt, ermunterte er die Eltern, in eine humorvolle Distanz zu treten und ins «Gelingen» zu vertrauen.

An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an Herrn Bornhauser für den lehrreichen und zugleich genussvollen Abend.



## Kinderartikelbörse im Kursaal Heiden

Nicole Naef

**Am Samstag, 23. März 2019 findet von 08.30 – 10.30 Uhr im Kursaal Heiden die Kinderartikelbörse statt.**

Ob Badehosen, Shorts, Sonnenhut, Sandalen, Spielsachen oder andere Kinderartikel – es lohnt sich auf alle Fälle im saisonalen, vielfältigen und gut erhaltenen Sortiment zu stöbern.

Die Annahme findet am Freitag, 22. März 2019 von 17.30 bis 19.30 Uhr im Kursaal statt. Um Artikel an der Börse verkaufen zu lassen, benötigen Sie eine Verkaufsnummer. Diese erhalten Sie unter der Telefonnummer 079 794 19 57 solange Vorrat, jedoch bis spätestens Mittwoch, 20. März 2019.

Am Verkaufsmorgen ist das «Börsenkafi» im Kursaal geöffnet und bietet bei Kaffee & Gipfeli die Möglichkeit für einen gemütlichen Schwatz. Im «Chinderhüeti-Dienst» ebenfalls im Kursaal dürfen die kleinen Gäste die Wartezeit vertreiben. Der Erlös der Kinderartikelbörse wird vollumfänglich an gemeinnützige Institutionen gespendet.

Dank vieler ehrenamtlichen Helferinnen ist es möglich diesen Anlass durchzuführen. Dafür werden alle Helferinnen einmal pro Jahr zu einem Essen eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, das Börsen-Team der Häädler Frauen

Auskunft: Nicole Naef, Telefon: 079 794 19 57, Email: boerse@haedler-frauen.ch



## Wir Tiere sind keine Geschenkartikel!



Denn wir sind weder ein Spielzeug noch ein „Umtauschobjekt“ noch soll man uns bei Nichtgefallen, Überforderung oder Unerwünschtheit einfach entsorgen.

Wenn Sie etwas „tierisch Gutes“ machen wollen, unterstützen Sie uns mit einer Spende und/oder Mitgliedschaft.

Besten Dank im Namen aller Tiere



[www.tierschutz-ar.ch](http://www.tierschutz-ar.ch), [tierschutz.ar-vorderland@bluewin.ch](mailto:tierschutz.ar-vorderland@bluewin.ch), Postcheck-Konto 90-6885-9

# SB

**SONDEREGGER+BREU AG**

SCHREINEREI / ZIMMEREI

Fallbachstrasse 4 • 9413 Oberegg  
071 891 52 19

[www.sondereggerbreu.ch](http://www.sondereggerbreu.ch)



## Die neuen Freiwilligen

Katja Breitenmoser

**Vereine, gemeinnützige Organisationen und informelle Netzwerke sind Pfeiler unserer Gesellschaft. Sie sind für das Funktionieren der Schweiz unverzichtbar. Das wissen wir. Und wir wissen auch, dass viele Vereine und auch Gemeinden sich schwertun, Freiwillige zu finden. Wie ist dieser Trend zu verstehen? Das Gottlieb Duttweiler Institut hat im Auftrag von Migros-Kulturprozent untersucht, wie es um das freiwillige Engagement in der Schweiz steht. Die Studie zeigt, dass viele Menschen sich auch künftig engagieren wollen. Allerdings müssen wir umdenken.**

Die Studie bestätigt zwar, was wir in Gemeinden und Vereinen unserer Region erkennen und zu hören bekommen: Die Bereitschaft, sich langfristig und in formellen Strukturen wie Vereinen freiwillig zu engagieren, nimmt ab. Daraus jedoch zu schliessen, dass die Schweizerinnen und Schweizer generell keine Freiwilligenarbeit mehr leisten wollen, wäre falsch. Die Bedürfnisse und Möglichkeiten haben sich verändert. Wenn wir weiterhin das grosse Potential der Gesellschaft aktivieren wollen, müssen wir umdenken. Die Studie zeigt, dass sich Menschen engagieren, weil sie etwas Sinnvolles tun möchten. Wer sich engagieren will, möchte

1. **sich schnell und projektbezogen einsetzen;**
2. **nicht nur Gratis-Arbeit leisten, sondern mitdenken und mitbestimmen;**
3. **Projekte auf Augenhöhe mitentwickeln.**

### Wissen, wo und wofür ich mich einsetzen kann

Voraussetzung für jedes zivilgesellschaftliche Engagement ist, dass ich überhaupt weiss, wo und wofür ich mich einsetzen könnte. Digitale Plattformen spielen dabei für Austausch und Vernetzung eine immer grössere Rolle. Gerade das wollten wir durch eine regionale AüB-Plattform aufgreifen. Das Projekt kann

derzeit leider aus technischen und finanziellen Gründen nicht realisiert werden. Wir bleiben jedoch dran. In der Zwischenzeit können die gemeindeeigenen Webseiten dafür genutzt werden. Auch Benevol ([www.benevol-jobs.ch](http://www.benevol-jobs.ch)) ist als Vermittlungsplattform für freiwilliges Engagement etabliert.

### Von Freiwilligenarbeit zu Beteiligung

Die Trennung zwischen Helfenden und Hilfsbedürftigen hebt sich bei der neuen Freiwilligkeit auf. Probleme gemeinsam angehen, statt vorgegebene Aufgaben abzuarbeiten, das steht im Vordergrund. Denn die neuen Freiwilligen sind partizipativ und potenzialorientiert. Das gilt es bei der Zusammenarbeit mit Freiwilligen zu berücksichtigen, sei es in der Politik, in Sportvereinen oder in der Kultur. Die Studie empfiehlt daher, nicht mehr von Freiwilligenarbeit, sondern von Partizipation (also Beteiligung) zu sprechen.

Die Studie des Gottlieb Duttweiler Instituts steht gratis zum Download zur Verfügung. Der Link befindet sich auf unserer Webseite: [www.aueb.ch](http://www.aueb.ch).

### Der Cinéclub macht's kurz:

## „Sönd willkommen“ am Frühlingsfest

Fabienne Duelli

Der Cinéclub Rosental lädt am Freitag, 29. März, ab 19 Uhr zu einem Frühlingsfest und widmet es dem Kurzfilm. Bei freiem Eintritt werden im Kino Rosental in Heiden wiederholt zwei Programme mit kurzen Filmen präsentiert. Ein Block ist Schweizer Animationsfilmen gewidmet, der zweite Block zeigt ausgewählte internationale Produktionen. Die zwei unterhaltsamen Programme von rund 40 Minuten, die je dreimal gezeigt werden, kann man sich frei nach Lust und Laune ansehen. Zudem möchte der Cinéclub einen Ostschweizer Jungfilmer als Überraschungsgast begrüssen. Dazwischen bleibt genug Zeit für Begegnungen und Gespräche. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl gesorgt. Die Rosenbar ist offen und die beliebten «Tüfner Curry Queens» werden mit ihren Gerichten den kulinarischen Genuss zum Filmspass anbieten.

Fr, 29.3., ab 19 Uhr, freier Eintritt & Welcome Drink, Kino Rosental Heiden

## Gottesdienst mit dem Apollon-Ensemble

Pfarrerin Annette Spitzenberg

**Am Karfreitag wird das Apollon-Ensemble unter der musikalischen Leitung von Raphael Holenstein den Abendmahlsgottesdienst um 9.45 Uhr in der Kirche Reute bereichern unter dem Motto: «Gott, wo bist du? Mensch, wo bist du?»**

Das Ensemble singt Werke von Thomas Luis de Victoria (lamentationes), Francis Poulenc (vinea mea electa) und Iso Rechsteiner (aus dem Werk Mysterium mortis). Sie werden diese und noch mehr Werke am selben Tag an einem Konzert in der reformierten Kirche Wolfhalden nochmals aufführen.

Die Verbindung von Wort und Musik wird uns tief eintauchen lassen in den Karfreitag mit seinem Schmerz und seiner Klage und uns gleichzeitig tröstend berühren. Am Ostersonntag sind Sie herzlich eingeladen zu einem Familiengottesdienst um 9.45 Uhr, mitgestaltet von Eltern vom Team Fiire mit de Chliine und Kindern, die bei den Erlebnistagen mitmachen. Anschliessend findet ein gemütliches Zusammensein im Pfarrhaus(garten) statt. Musikalisch mitgestaltet wird der Gottesdienst vom Posaunenensemble.

### Ensemble Apollon

Das Ensemble Apollon hat sich Ende 2017 unter der musikalischen Leitung von Raphael Holenstein formiert, um sich schwerpunktmässig der geistlichen Vokalmusik zu verschreiben. Seine 14 Mitglieder sind erfahrene Ensemble- und Solosänger, deren Stimmen sich beim gemeinsamen Singen perfekt ergänzen und einen beeindruckenden Chorklang bilden. Das Ensemble Apollon gestaltet insbesondere in der Ostschweiz ausgewählte Gottesdienste und Konzerte, wobei das Repertoire von achtstimmigen A-cappella-Werken bis zu grossen Orchester messen reicht.



**SEIT MEHR ALS 10 JAHREN IHRE HÖRBERATUNG IN HEIDEN**

**JEDERZEIT GRATIS HÖRTEST IM WERT VON CHF 80.-**

**acustix Heiden**  
 Poststrasse 24  
 9410 Heiden  
 071 888 83 83  
 heiden@acustix.ch

## ÖV - Der Fahrplan 2019 ist Geschichte

Curdin Herrmann, IG ÖV Obereg

Seit Dezember 2018 verkehren Bus und Bahn zu Fahrzeiten, welche im Vorfeld bei uns in Obereg zu vielen Diskussionen geführt und den Ausschlag zu unserer Petition gegeben haben. Unsere Bemühungen zeigen nun Wirkung.

### Engagement der Oberegger Bevölkerung für den ÖV zahlt sich aus

Viele Obereggerinnen und Oberegger beteiligten sich zur grossen Freude der IG «ÖV Obereg» an der Umfrage zwischen November und Dezember 2018 und bestätigten damit drei wichtige Verbesserungsvorschläge für den Fahrplan 2020 vom 09. Dezember 2019:

- Halbstundentakt zu den Haupt-Pendelzeiten am Morgen und am Abend.
- Hauptverkehrsverbindung ist Obereg - Heiden - St. Gallen (und umgekehrt)
- Kurse in den Hauptpendelzeiten verkehren auch während der Schulferien.

Die Ergebnisse aus unserer Umfrage wurden noch vor Weihnachten 2018 an das zuständige Amt für Öffentlichen Verkehr des Kantons Appenzell Innerrhoden weitergeleitet und von diesem aufgenommen. Zusätzlich trafen sich der Amtsleiter und die Vertreter der IG «ÖV Obereg» Ende Januar 2019 in Obereg, um Verbesserungspunkte gemeinsam zu besprechen.

### Wie geht es weiter?

Für den Fahrplan 2020 reichte der Kanton AI mögliche Optionen ein, die auch unsere Verbesserungsvorschläge beinhalten. Eine durch Postauto AG ausge-

arbeitete Offerte inklusive Erstentwurf des Fahrplans 2020 wird zurzeit durch den Kanton als erste Instanz geprüft. Die Sicherstellung der Finanzierung durch Bund, Kanton und Gemeinde muss dabei gewährleistet sein.

Welche Verbesserungen wir für den nächsten Fahrplan 2020, gemeinsam mit Ihnen, liebe Leser/innen erzielen konnten, werden wir ab **29. Mai 2019** erfahren. Dann werden die Entwürfe für den neuen Fahrplan 2020 unter [www.fahrplanentwurf.ch](http://www.fahrplanentwurf.ch) publiziert. Bis **16. Juni 2019** haben wir dann Zeit, unsere Stellungnahme beim Kanton einzureichen.

### Klar ist aber...

Fehlen die Fahrgäste, so wird ein künftiger Ausbau des Övs wenig Chancen haben. Im Gegenteil, die Angebote werden weiter gestrafft und abgebaut. Es liegt also an jedem Einzelnen, dass die Vorteile bei der Nutzung des Öffentlichen Verkehrs erkannt werden. Dazu zählen weniger Verkehrsstau, keine Parkplatz-Sorgen, entspanntes Reisen. Werden alle Kosten gerechnet, so ist der ÖV zudem günstiger.

Die IG „ÖV Obereg“ zählt weiter auf grosse Unterstützung durch die Bevölkerung und bedankt sich herzlich für das grosse Engagement bei der Online-Umfrage und für die zahlreichen Rückmeldungen zu den Erfahrungen im Fahrplan 2019.



## Kino Rosentals Spezialveranstaltungen

Astrid Mucha

### Awake2Paradise – ein Reiseführer ins Leben

Sonntag, 10. März 2019, 19.00 Uhr

Wir befinden uns an einem Punkt in unserer Evolution, an dem unser Handeln über unser Überleben und das unzähliger Spezies entscheidet. Was aber ist die grundlegende Ursache für unseren Zerstörungsdrang gegenüber uns selbst, anderen Lebewesen und der Erde?

Und - ist es zu spät - oder haben wir noch eine Chance das Paradies auf Erden zu leben? Mit diesen Fragen im Gepäck macht sich C. Roland auf eine neue, transformierende Reise, um Wissenschaftler, Coaches und Visionäre zu befragen, wie wir wieder in Balance kommen können.

Die Regisseurin Catharina Roland wird den Film persönlich begleiten.



### Männerreigen – der neueste Film von Kuno Bont

Donnerstag, 14. März 2019, 19.30 Uhr

Ein Film über die Röllelibutzen Altstätten und ihren Faschtsbrauch.

Nach Gesprächen der Röllelibutzen mit dem Rheintaler Filmemacher Kuno Bont („Die Rheinholzer“) ist ein Filmprojekt zustande gekommen, welches die Röllelibutzen während beinahe vier Jahren mit der Kamera begleitete. Kuno Bont erarbeitete das Konzept für den Film, führte Regie und seine Tukan Film Productions mit Studio in Oberriet haben den Film produziert.

„Männerreigen“ konzentriert sich auf die Gegenwart des Butzenbrauchtums und geht der Frage nach, wie viel vom einstigen Butzengeist das Brauchtum der

Röllelibutzen heute noch prägt und wie dieser Butzengeist in der heutigen Zeit überlebt.

Regisseur Kuno Bont wird für Fragen zur Verfügung stehen.



### Immer und ewig

Sonntag, 24. März 2019, 19.00 Uhr

Ein altes Liebespaar startet von Basel aus eine Reise kreuz und quer durch Südeuropa. Am Steuer des Campers sitzt Niggi, leidenschaftlicher Fotograf und Tüftler, neben ihm Annette, seine vom Hals abwärts gelähmte Frau. Seit 20 Jahren ist sie rund um die Uhr auf Hilfe und Pflege angewiesen. Sie deswegen in einem Heim unterzubringen, wäre ihm nie in den Sinn gekommen. Wie schafft es das einst junge, wilde Paar seit so langer Zeit, allen Einschränkungen zum Trotz, immer wieder neu aufzubrechen, während gleichzeitig die Krankheit immer weitere Bereiche ihres Lebens erobert?

Die Tochter der beiden, Filmemacherin Fanny Bräuning, begleitet ihre Eltern auf der Reise und macht sich voller Neugier und Staunen auf die Suche nach Antworten. Ihr Film macht Mut und ist eine hinreissende Hommage ans Leben.

Die Regisseurin Fanny Bräuning wird den Film persönlich begleiten.



## Nachmittagskino im Rosental

Erika Graf

Seit vergangenem Herbst zeigt sich das Kinomol-Programm in neuer Form. Stets am ersten Dienstag des Monats wird ein aktueller Film gezeigt. Beginn ist jeweils um 14.15 Uhr; in der Pause kann man sich bei Kuchen und Kaffee in der Bar verwöhnen lassen.

Haben sie den Zwingli-Film noch nicht gesehen? Er wird am 2. April nachmittags in unserem Kino Rosental gezeigt für all jene, die ihn bisher verpasst haben oder die einfach gerne am Nachmittag das Kino besuchen.

		Schulhausstrasse 9 Heiden im Appenzellerland Telefon 071 891 36 36	
		Tag	Uhrzeit
Fr	1.3.	18:30	<i>Sprachencafé: Italienisch</i> Anmeldung 079 678 09 81
Fr	1.3.	20:15	<i>The Favourite</i> 14/12 D
Sa	2.3.	17:15	<i>Zwingli</i> 12/10 dialekt
Sa	2.3.	20:15	<i>Bohemian Rhapsody</i> 12/10 E/d
So	3.3.	15:00	<i>Mia und der weisse Löwe</i> 6/4 D
So	3.3.	19:30	<i>Green Book – Eine besondere Freundschaft</i> 12/10 D
Di	5.3.	14:15	<i>Nachmittagskino: Ailo – Das kleine Rentier</i> 6/4 D
Di	5.3.	19:30	<i>The Wife</i> 12/10 D
Do	7.3.	19:30	<i>Zwingli</i> 12/10 dialekt
Fr	8.3.	20:15	<i>Green Book – Eine besondere Freundschaft</i> 12/10 D
Sa	9.3.	17:15	<i>Being with Animals</i> 12/10 OV/d
Sa	9.3.	20:15	<i>Can You Ever Forgive Me?</i> 12/10 D
So	10.3.	15:00	<i>Minuscule – Abenteuer in der Karibik</i> 6/4 D
So	10.3.	19:00	<i>Awake2Paradise</i> mit Regisseurin Catharina Roland D
Di	12.3.	19:30	<i>Ein Gauner &amp; Gentleman</i> 6/4 D
Mi	13.3.	20:15	<i>Cinéclub: Western</i> 16/16 OV/d
Do	14.3.	19:30	<i>Männerreigen</i> mit Regisseur Kuno Bont 8/6 dialekt
Fr	15.3.	20:15	<i>On the Basis of Sex – Die Berufung</i> 8/6 D
Sa	16.3.	17:15	<i>Can You Ever Forgive Me?</i> 12/10 D
Sa	16.3.	20:15	<i>Vice: Der zweite Mann</i> 14/12 D
So	17.3.	15:00	<i>Ostwind 4 – Aris Ankunft</i> 6/4 D
So	17.3.	19:30	<i>Ein Gauner &amp; Gentleman</i> 6/4 D
Di	19.3.	19:30	<i>Vice: Der zweite Mann</i> 14/12 D
Do	21.3.	19:30	<i>Can You Ever Forgive Me?</i> 12/10 D
Fr	22.3.	20:15	<i>Zwingli</i> 12/10 dialekt
Sa	23.3.	17:15	<i>Ailo – Das kleine Rentier</i> 6/4 D
Sa	23.3.	20:15	<i>Astrid</i> 12/10 Sw/d
So	24.3.	15:00	<i>Minuscule – Abenteuer in der Karibik</i> 6/4 D
So	24.3.	19:00	<i>Immer und ewig</i> mit Regisseurin Fanny Bräuning 6/4 dialekt
Di	26.3.	19:30	<i>On the Basis of Sex – Die Berufung</i> 8/6 D
Do	28.3.	19:30	Filmhit
Fr	29.3.	19:00	<i>Kurzfilmfest Cinéclub</i>
Sa	30.3.	17:15	<i>Ein Gauner &amp; Gentleman</i> 6/4 D
Sa	30.3.	20:15	<i>Vice: Der zweite Mann</i> 14/12 D
So	31.3.	15:00	<i>Ostwind 4 – Aris Ankunft</i> 6/4 D
So	31.3.	19:30	<i>On the Basis of Sex – Die Berufung</i> 8/6 D

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19:30 offen



**Bischofberger**

Feinbäckerei | Conditorei | Café

Dorfstrasse 12, 9413 Obereggen

Telefon 071 891 18 55

info@diabetikerprodukte.ch



mit de  
Chölche  
oms Doof  
omm\*

Dank unserer überschaubaren Grösse und kurzen Entscheidungswegen konnten wir schon viele Kunden davor bewahren, eine Aufgabe allzu kompliziert anzupacken.

Empfehlenswert.  Appenzeller  
Kantonalbank



Parkett  
natürlich  
gemütlich.

**bürki**

Bürki Boden AG  
9413 Obereggen  
T 071 891 14 76  
9403 Goldach  
T 071 841 08 87

Bodenbeläge  
Teppiche  
Parkett  
Do it yourself

www.buerki-boden.ch

## März

Fr	01.03.		
Sa	02.03.		
So	03.03.	09:00	Lindensaal: Kinderfeier
		14:00	Rest. Sonne: Stobete
<b>KW 10</b>			
Mo	04.03.	14:00	Lindensaal: Senioren Singen
Di	05.03.		
Mi	06.03.		
Do	07.03.	14:00	Bezirk: Ausgleichskasse und IV Stelle Al
Fr	08.03.		
Sa	09.03.		
So	10.03.		
<b>KW 11</b>			
Mo	11.03.	14:00	Wohnen im Dorf: Stricken
Di	12.03.	19:30	Rest. z. Wilden Mann: Stobete
Mi	13.03.		
Do	14.03.	14:00	Rest. Ochsen: Spielnachmittag
Fr	15.03.		Schule: Tag der offenen Türen
Sa	16.03.		Schule: Tag der offenen Türen
		20:00	Skiliftbeiz: Ski-End Party
So	17.03.		
<b>KW 12</b>			
Mo	18.03.	14:00	Lindensaal: Senioren Singen
Di	19.03.		
Mi	20.03.		
Do	21.03.	14:00	Bezirk: Ausgleichskasse und IV Stelle Al
Fr	22.03.		
Sa	23.03.		
So	24.03.		
<b>KW 13</b>			
Mo	25.03.		
Di	26.03.		
Mi	27.03.	18:00	Vereinssaal: Blutspenden
Do	28.03.		Rest. Tobelmühle: Senioren Mittagstisch
Fr	29.03.		
Sa	30.03.	16:00	Hotel Alpenhof: Neuzuzügerbegrüssung
		19:00	Funkensamstag
So	31.03.		

## Abfallkalender

- Kehricht, Sperrgut, Karton: wöchentlich Mi ab 07:00 Uhr
- Altpapier: Sa 09.03.2019
- Grünabfuhr: Fr 12.04.2019  
Fr 10.05.2019

## April

Mo	01.04.	14:00	Lindensaal: Senioren Singen
Di	02.04.		
Mi	03.04.		
Do	04.04.	14:00	Bezirk: Ausgleichskasse und IV Stelle Al
Fr	05.04.		
Sa	06.04.		
So	07.04.	09:00	Lindensaal: Kinderfeier
		14:00	Rest. Sonne: Stobete
<b>KW 14</b>			
Mo	08.04.	14:00	Wohnen im Dorf: Stricken
Di	09.04.	19:30	Rest. z. Wilden Mann: Stobete
Mi	10.04.	20:00	Vereinssaal: Orientierungsversammlung
Do	11.04.	14:00	Rest. Säntis: Spielnachmittag
Fr	12.04.	20:00	Rest. z. Wilden Mann: GV Elektra
Sa	13.04.		
So	14.04.		
<b>KW 15</b>			
Mo	15.04.	14:00	Lindensaal: Senioren Singen
Di	16.04.		
Mi	17.04.		
Do	18.04.	14:00	Bezirk: Ausgleichskasse und IV Stelle Al
Fr	19.04.		<b>Karfreitag</b>
Sa	20.04.		
So	21.04.		<b>Ostern</b>
<b>KW 16</b>			
Mo	22.04.		<b>Ostermontag / Weisser Sonntag</b>
			<b>MGO Ständli</b>
Di	23.04.		
Mi	24.04.		
Do	25.04.		Rest. St. Anton: Senioren Mittagstisch
Fr	26.04.		FW Hauptübung mit TLF Einsegnung
Sa	27.04.		MGO Landsgemeinde Ständli
So	28.04.		<b>Landsgemeinde</b>
<b>KW 17</b>			
Mo	29.04.	14:00	Lindensaal: Senioren Singen
Di	30.04.		

Gewerbeausstellung vom  
Fr, 05.04. - So, 07.04.2019

## Mai

Mi	01.05.		
Do	02.05.	14:00	Bezirk: Ausgleichskasse und IV Stelle Al
Fr	03.05.		
Sa	04.05.	08:00	Samariterverein: Kleidersammlung
So	05.05.	09:00	Lindensaal: Kinderfeier
		13:00	NVS: Grabser-Mühlebach Rundwanderung ab Bären mit PW
		14:00	Rest. Sonne: Stobete
<b>KW 18</b>			
Mo	06.05.		
Di	07.05.		
Mi	08.05.		
Do	09.05.	14:00	Rest. Ochsen: Spielnachmittag
Fr	10.05.		
Sa	11.05.	16:00	Bundesprogramm Vorschüssen Feldschiessen
So	12.05.	10:00	MGO Muttertagsständli Kirchplatz
		10:30	Rest. Sonne: Frühschoppen
<b>KW 19</b>			
Mo	13.05.	14:00	Lindensaal: Senioren Singen
		14:00	Wohnen im Dorf: Stricken
Di	14.05.	19:30	Rest. z. Wilden Mann: Stobete
Mi	15.05.		
Do	16.05.	14:00	Bezirk: Ausgleichskasse und IV Stelle Al
Fr	17.05.		
Sa	18.05.		
So	19.05.		
<b>KW 20</b>			
Mo	20.05.		
Di	21.05.		
Mi	22.05.		
Do	23.05.		Rest. Säntis: Senioren Mittagstisch
Fr	24.05.	18:00	Feldschiessen
Sa	25.05.	15:00	Feldschiessen
So	26.05.		
<b>KW 21</b>			
Mo	27.05.	14:00	Lindensaal: Senioren Singen
Di	28.05.		
Mi	29.05.		
Do	30.05.		<b>Auffahrt</b>
Fr	31.05.		

## Schulferien / Schulfreie Tage

Tage der offenen Türen: Fr 15.03.2019 - Sa 16.03.2019  
Frühlingsferien: Sa 06.04.2019 - Mo 22.04.2019  
Auffahrt: Do 30.05.2019 - Fr 31.05.2019

Redaktionsschluss Ausgabe 3/2019: Samstag, 20. April 2019 • Erscheinung nächste Ausgabe: Mai 2019

Redaktion	Alexandra Sonderegger
Inserate	St. Antonstrasse 12
Abo	9413 Oberegg
	redaktion@oberegg.ch
	Saara Iten, Ines Hochreutener
Layout	Röbi Bischofberger
	roebi.buehl@gmx.ch
Werbung	Gewerbeverein Oberegg
Druck	Appenzeller Druckerei AG
	9100 Herisau
Abo-Preis	CHF 20.- / Jahr
Internet	www.oberegg.ch

## Das Musikhaus



drumspirit@bluewin.ch

NEUE Adressen:  
**drumSpirit**  
**Peter Geng**  
**Kellenbergstrasse 65, 9413 Oberegg**  
**Gaisserstrasse 14, 9050 Appenzell**  
**Tel. 071 891 70 10, drumspirit@bluewin.ch**